



Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler  
des BRG Wels Wallererstraße!

Nach nahezu 18 Jahren als Schulleiter lege ich mit 31. 8. 2010 die Leitung des  
BRG Wels Wallererstraße zurück und trete die Pension an.

Zusammen mit den Lehrer/innen sowie den Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich ist es gelungen, das BRG Wallererstraße zum Gymnasium mit bestem Ruf zu machen.

Ich sehe mit Freude, dass diese Schule auf vier soliden Pfeilern steht:

- Die Leistungen unserer Schüler/innen sind seit Jahren im Vergleich herausragend gut. Immer wieder bescheinigen uns die Absolventinnen und Absolventen, dass man hier eine solide Wissensbasis bekommt. Wir haben auch in den letzten Jahren das Augenmerk auf die Begabungsförderung gelegt und durch die Schaffung eines individuellen Förderkonzepts auch Defizite minimieren können. Dies hat dazu geführt, dass überdurchschnittlich viele Schüler/innen das positive Jahresziel erreichen.
- Die Betonung des Sports ist ein weiteres herausragendes Merkmal. Sportliche Leistungen kann man nur durch entsprechend geplantes Training erbringen, wozu auch Durchhaltevermögen notwendig ist. Unsere Sportklassen finden sich in unterschiedlichen Sportarten sowohl national als auch international in vorderen Rängen. Sport als Beitrag zu einem gesunden Leben kann bei uns erfahren werden.
- Die Entfaltung der künstlerischen Fähigkeiten gehört mit zu unserem unverwechselbaren Schulprofil. Neben den kognitiven Fertigkeiten wenden wir auf die Entfaltung des künstlerisch-kreativen Potenzials der uns anvertrauten jungen Menschen ein Hauptaugenmerk. Ausstellungen, Musikaufführungen, Workshops und ansprechende Maturaleistungen zeigen dies in beeindruckender Weise. 2003 wurden die künstlerischen Aktivitäten durch die Verleihung des Erwin-Wenzl-Preises gewürdigt.
- Besonders freut mich, dass am BRG auch der Solidaritätsgedanke hochgehalten wird. Jedes Jahr gibt es verschiedene Sozialprojekte und es wurde auch ein eigener Sozialfonds an der Schule eingerichtet. Gerade für Maturantinnen und Maturanten ist es wichtig, sich auch sozial zu engagieren. 2005 haben wir für diesen Einsatz den Solidaritätspreis der Linzer Kirchenzeitung erhalten.

Sehr geehrte Eltern, ich blicke zurück auf viele Veranstaltungen in unserer Schule, die ohne das Engagement aller Schulpartner nicht möglich gewesen wären. Diese Zusammenarbeit hat es uns immer wieder möglich gemacht, Schwierigkeiten und kritische Situationen im gemeinsamen Gespräch zu lösen.

Ich bin dankbar in den letzten Jahren an dieser positiven Entwicklung des BRG Wels Wallererstraße mitgeholfen zu haben. Und es freut mich, dass meine Nachfolgerin, Mag. Karin Schachner, zu erkennen gibt, dass sie diesen Weg auch weiterhin gehen möchte.

Ich danke Ihnen für die Zusammenarbeit, für das Vertrauen, das Sie der Schule und mir entgegengebracht haben und wünsche Ihnen und dem BRG Wels Wallererstraße alles Gute für die Zukunft!

HR Mag. Leo Ludick

Wels, 9. Juli 2010



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Es freut mich sehr, dass mir mit 1. September 2010 vom Landesschulrat für Oberösterreich die provisorische Leitung des BRG Wels Wallererstraße übertragen wird.

In meinen bisherigen Betätigungsfeldern als Professorin am BG/BRG Wels Dr. Schauerstraße, als Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich am Institut für AHS Fortbildung und meine Beteiligung an zahlreichen nationalen und internationalen Projekten des BM:UKK war stets ein hohes Maß an Selbständigkeit, Flexibilität und Eigenverantwortung gefragt. Dennoch stellt der Wechsel in diese leitende Funktion eine bedeutende Herausforderung dar.

Dir. HR Mag. Leo Ludick hat das BRG Wels Wallererstraße in den vergangenen Jahren durch seinen außergewöhnlichen persönlichen Einsatz gemeinsam mit den Professorinnen, den Professoren und der Schulgemeinschaft zu einer AHS mit sehr gutem Ruf entwickelt.

Darauf aufbauend werde ich mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass das BRG Wels Wallererstraße mit seinen gut ausgebauten und interessanten Schwerpunkten weiterhin so attraktiv bleibt und innovative Weiterentwicklung erfährt.

Damit dies gelingt, sind mir im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrags nachfolgende Punkte ganz besonders wichtig

- ein guter, zeitgemäßer, kompetenzorientierter Unterricht und das Fordern von Leistungen als Kern des täglichen Tuns
- das Fördern individueller Begabungen in allen Unterrichtsgegenständen
- das interkulturelle Lernen als Beitrag zum gegenseitigen Verständnis und lebenslangen Lernen
- die Öffnung und Repräsentation nach außen durch Kooperation mit allen Schulpartnern, Fachhochschulen, Universitäten und Kontakte zur Wirtschaft ...
- ein Schulhausklima zum Wohlfühlen mit wertschätzenden Begegnungen und Bereitschaft zum offenen, konstruktiven und kreativen Dialog.

Meine Aufgabe sehe ich darin, für die notwendigen pädagogischen, räumlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen zu sorgen, um Ihre Kinder ein Stück ihres Weges in die Zukunft zu begleiten und ihnen einen erfolgreichen Schulbesuch in einem angenehmen Schulklima zu ermöglichen, damit die intellektuelle, kreative und charakterliche Bildung Ihrer Kinder gewährleistet bleibt.

Ich ersuche Sie schon heute auf diesem Wege um Kooperation und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und eine erholsame Urlaubszeit!

Wels, 9. Juli 2010

  
Mag. Karin Schachner